

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs.III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Montag, 1. März 1982, 7.45 Uhr:

Nach dem Hochdruckwetter bringt laut Wetterwarte eine stürmische Westströmung allgemeine Erwärmung und für die kommende Nacht Niederschlag. Die Nullgradgrenze steigt bis nahe 3000 m.

Die gering verfestigte Oberschicht wird bei starker Tageserwärmung auf der verharschten Altschneedecke leicht abgleiten. Daher bleibt für exponierte Verkehrswege um die Mittagsstunden eine örtliche Gefahr ~~bestehen~~ bestehen.

3' Fortschreitende Setzung schafft zunehmend günstigere Tourenbedingungen, jedoch bleiben vereinzelt störanfällige Triebsschneebretter in Kammlagen und die gebietsweise in Schattenhängen eingelagerten Schwimmschneesichten vor allem bei hochalpinen Touren zu beachten.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Dienstag, ca. 9.00 Uhr.